

Würenlos, 15. Mai 2026

Bericht des Präsidenten zur Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2026

Geschätzte Mitglieder und Sympathisanten der Mitte Würenlos

Unsere letzte Mitgliederversammlung mit Vereinstraktanden fand am 19. November 2025 statt. 2025 war – auf Bundesebene – ein bewegtes Jahr. Einerseits wurde die jahrelange Vorarbeit für eine revidierte Bau- und Nutzungsplanung durch die von der Gegnerschaft mobilisierten Stimmenden an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung zunichte gemacht. Schade, dass es jenen, die viel Facharbeit in die Vorlage steckten nicht gelungen war, auch die Vorteile der neuen Regelung in prägenden Bildern zu vermitteln.

Für die Mitte erfreulich verlaufen waren die kommunalen Wahlen im Herbst 2025. Beide Gemeinderäte Barbara Gerster Rytz und Lukas Wopman wurden wiedergewählt; sie hatten sich bestens bewährt. Wiedergewählt wurden die Vertreterin in der Steuerkommission Bettina Dösessegger Villiger, die Stimmenzählerin Doris Willi und das Fiko-Mitglied Andreas Schorno. Dabei war die Ausgangslage diesmal sehr herausfordernd: nicht weniger als neun Personen kandidierten für die fünf Sitze im Gemeinderat; ein ähnliches Bild bei der Finanzkommission, wo zwei der Bisherigen nicht mehr angetreten waren. Der Abstimmungskampf wurde in einzelnen Medien mit harten Bandagen ausgetragen. Und zu alledem war kurz vor den Wahlen in der AZ ein gezielter und grossformatiger Appell nach neuen Köpfen platziert worden. Der verlorene Rechtsstreit um das Projekt Alterszentrum und die damit wertlos gewordenen hohen Investitionen hatten negativ nachgewirkt. Umso mehr ist die gute Wiederwahl aller Amtsträgerinnen und Amtsträger als ihr persönlicher Leistungsausweis zu würdigen.

Das kommunalpolitische Leben verlief in den gewohnten Bahnen. Etwas ruhiger war es um die Vereinsaktivitäten. Wir tagten jeweils im Hinblick auf die Sommer- und Wintergmeind, sowie vor der a.o. Gemeindeversammlung zur Bau- und Nutzungsplanung. Zusätzlich nahmen Vorstand und Mitglieder an Anlässen der Bezirks- und Kantonalpartei teil und setzten sich gewohnt intensiv mit ausgewählten traktandierten Themen auseinander.

Im **Vorstand** gab es Änderungen: Nach der umzugsbedingten Demission von Ruth Niggli agierte der Vorstand mit vier Mitgliedern: unseren beiden Gemeinderäten, meiner Wenigkeit und Sigi Zihlmann. Im November 2025 wurde dann René Bearth als neues Mitglied gewählt

und hat das Amt des Kassiers übernommen. Ich danke ihm für seine Bereitschaft und die bereits aufgenommene Arbeit. Sigi Zihlmann hatte an der Mitgliederversammlung vom November 2025 über seine Demission auf Ende des Vereinsjahres 2026 informiert, was wir sehr bedauern, aber auch gut verstehen. Wir werden an der nächsten Mitgliederversammlung darauf zurückkommen.

Die **Mitgliederbasis** wird als Folge der aktuellen Altersstruktur stetig schmäler und damit auch die Mittel für Vereinsaktivitäten. Noch können wir die Aktivitäten und die Beiträge an Kantonal- und Bezirkspartei stemmen. Jedoch müssen wir in absehbarer Zeit die Balance zwischen Einnahmen und Ausgaben sicherstellen.

Wie schon im letzten Bericht, wird es auch in Zukunft verschiedene kommunalpolitische Themen geben, mit denen sich die Mitte Würenlos eingehend auseinandersetzen und klar positionieren wird. Die betrifft weiterhin die Förderung von Alternativenenergien, die Gesamtplanung Verkehr, die zu überarbeitende Nutzungsplanung, Bildung und Soziales. Und selbstverständlich werden wir uns weiterhin den Fragen Wohnen, Pflege und Betreuung im Alter widmen und für Lösungen eintreten.

In diesem Jahr 2026 finden **Wahlen auf eidgenössischer Ebene** statt; die Kandidierenden werden noch bestimmt und wir werden sie von der Mitte aus soweit möglich im Wahlkampf unterstützen. Ihr Erfolg ist auch für uns wichtig. Für die Kommunalwahlen bleiben noch rund 3 Jahre. Für die Zukunft der Partei ist es existenziell, weiterhin im Gemeinderat, in der Finanzkommission und all den weiteren Kommissionen vertreten zu sein. Die heutigen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger amten seit vielen Jahren und setzen sich für Würenlos ein. Es ist zu verstehen, wenn jemand nicht mehr antreten möchte. Darum appelliere ich an alle Mitglieder und Sympathisanten, den Vorstand beim Suchen von geeigneten und motivierten künftigen Amtsträgerinnen und Amtsträgern zu unterstützen. Es wird nicht ohne intensive Gespräche gehen. Weil Kandidaturen stets wohlüberlegt sein sollten.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, Mandatsträgerinnen und –trägern, Mitgliedern und Sympathisanten für die Unterstützung. Ich hoffe und freue mich, weiterhin auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Die Mitte Würenlos



Andreas Schorno, Präsident